



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtag- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln peroriert**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

V. Gleichwohl ist die Wissenschaft ohne Tugend nichts.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55890

eines fundierten Zweyffels an-
sehend / vnd nachdringend. Mit
einem Wort: was seine Hoch-
würden vnd Gnaden anbrachte/
bestritte / versuchte / erinnerte / con-
cedierte / negierte / behauptete /
affirmierte / retorquierete / distin-
guierte / ware gesund / vnd le-
bendig / hatte Füß / vnd Händ.
Wann man allen disen endlie-
chen jene sonsi lobliche / doch sehr
harte / vnd denen gelehrten Mu-
sen = verliebten Gemüthern
schwärfallende ecumenische Wiss-
senschaft / eine mäßige Haushalt-
ung fürsichtig / vnd klug anzu-
stiften behgesellet; so kan man
ohne Verlust sicherer Warheit /
Ihro Hochwürden vnd Gna-
den seeligist Angedenkens / das
jenige Ehren-Prädicat, was vi-
len ihr gleichenden Herren Prä-
laten zuständig gebühret / auf
das Grabe / an dero Creuz hef-
ten: non est inventus similis illi:
Man sinbet (nit bald) seines
gleichen. Er menagierte / als
ein kluger Haushalter: tractier-
te seine Herren Brüder / wie ein
Vatter: verhielte sich mit sei-
nen Unterthanen / als ein ge-
rechter Richter: in denen Spe-
culativis, vnd Practicis, denen
Vorfahreren ein Lob / denen
Nachgebohrnen ein Exempel.
Ubi mors Victoria tua? **Tode/**
wo ist dein Sig?

Du hast zwar Ihro Hoch-

würden vnd Gnaden die Ab-
batiale Insel von dem Haubt ge-
risen. **Tode sigend.** Aber die
Ehre / dero Doctor- Kranz wür-
dest du vnangefochten lassen;
Der Lorber (der Gelehrten
Kenn- Bild) verschwelcket nicht
unter den Todt - vnd Cypressen-
Blätter: Lorber bleibt Lorber/
vnd wahr: Vita brevis, Ars lon-
ga. Non aboletur scientia in Pa-
tria, &c. Weiß gar wohl / was
die Scotistische Schuel mit
anderen zu Propos fürträglich
lehret / &c. Non aboletur scientia
in Patria, &c. **Tode unterligend.**

IV.

Das Buch / so Ihro Hoch-
würden vnd Gnaden in Dero
Wappen geführt / bleibt un-
verlebt / als ein Merckmahl ge-
habter vnd auch über den Todt
Sigprangender Gelehrtheit.
Über die äußerliche Haubt-Zier-
de / vnd materiale Insel hat der
Todt gesiget; das Lob in haben,
der Wissenschaft / vnd Gelehr-
theit bleibt in saeculum saeculi.
Wisse jetzt Todt / wo / vnd wie
weit dein Sig. **Tode sigend**
unterligend.

V.

Man mercke mich gleichwohl/
dieses bishero angefügte / wie-
wohl groß / vnd schuldigste Lob
ist meiner Wenigkeit / wann sel-
be Christlich reden soll / annoch
nit genug / **Ihro Hochwürden**
Cess vnd

und Gnaden / vnsterblich zu erweisen. Glaubet mir / alle Wissenheit / so vnsterblich selbige scheinen möge / wann sie nicht als Weeg / weisend zur Tugend führet / ist eytel / vnd sicherlich nicht allerdings Lobwürdig. Der kluge Statist Langius sticht sehr freund- herzig seinem Lipsio / so mehr / als zuständig der Gelehrtheit abgötteren wolte / in die Ohren folgendes : Quām multi hodie in hoc nostro Musico cætu , qui & se dedecorant , & omnē nomen litterarum ! O wie vil seynd jetziger Zeit denen Künsten ganz zugeschwohren / so doch sich / vnd den schönen Rahmen der Wissenschaft beschänden ! Ad virtutem ex sunt , fahret diser Ethicus weiter / si legitime utare ; Die Wissenschaft ist der Weeg zur Tugend / willst du anderst / wie sich gebühret / selbiger gebrauchen. Quid Tacitum mihi corrigis , schliest er / si vita tua inemenda est ! Zu was Ende weisest du mir die Fähler dess sonst geprissnen Taciti , wann deine fähliche Lebens- Verhaltung ungebesseret in dem Fähler Leben bleibt ! bishero Langius dem Lipsio.

Lips. L.
2. decon
stant. c.
4.

VI.

Dises Christliche Moral- vnd Lehr- Stuck ware tieff in dem Herzen Ihrer Hochwürden und Gnaden eingetrückt : Litteræ

ad Virtutem sunt , si legitimè utare . Die Wissenschaft ist der Weg zur Tugend / willst du anderst / wie sich gebühret / selbiger gebrauchen. Lasset vns des rentwegen nachschauen / wie unsrer Hochwürdige und Gnädige Herr Prälat seeligsten Angedenckens seiner so hoch geprisener Wissenschaft zur Tugend / und Lobreichster Verhaltung sich bedienet habe.

VII.

Wir müssen zwar abermahl dem Todt einen Sig zu erkennen / vnd mit höchstem Herzen- Leyd bekennen / daß er ihm den Prälaten Stab auf seinen hochwürdigen Händen aufgesessen . Haec mors Victoria tua . &c. Todt sigend ; Aber die Bedeutung des Stabes / das ist / das Lob eines Vatter- Herzens Vätterlichster Obsorg / vnd Schuhs / wird er unserem Gnädigen Herren nit nemmen können . Laudatio ejus manet in sæculum sæculi . &c. Todt vñerligend . Wir bedienen vns dises so glorwürdig geführten Abbt- Vatter vnd Hirten- Stabes / als eines richtigen Maßstabes / abzumessen die Strahlen des von der Wissenschaft loblichst angeführten so hell auskleuchtenden Tugend- Glanz / welchen der Todts- Schatten niemahl andunklen vnd verfinstern wird. Gestans